

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 97 (1999)

**Heft:** 11

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Geländeformen, des Gewässerverlaufs, das Vorkommen von Mooren und die Waldverteilung waren genau so wichtig wie zum Beispiel das Strassen- und Wegnetz, Brücken, Fähren und natürlich Gebäude.

Was für Dufour nicht von Bedeutung war, nämlich die Ausprägung der damaligen Kulturlandschaft, würde uns heute ganz besonders interessieren. Damit sind die natürlichen Landschaftselemente gemeint, die auch heute noch eine Landschaft ausserhalb des Waldes prägen, also zum Beispiel Feldgehölze, Hecken, markante Einzelbäume, Obstbäume etc., wie auch der Zustand des Waldes. All dies bildet die Karte nicht oder nicht konsequent ab.

Hingegen zeigt sie immer wieder überraschende und illustrative De-

tails. Sie ist für viele historisch bedeutsame Orte die erste Grundrissdarstellung und versammelt nicht zuletzt auch einen Teil des damaligen Wissens. Bedeutsam sind die ersten Zeugen der beginnenden Industrialisierung und die Ansätze für das Aufbrechen der alten Kernstädte. Die Beschriftungskriterien von Michaelis und seinem Team sind leider nicht bekannt. Beschriftet wurde sicherlich gemäss den Angaben von Dufour nach der Wichtigkeit von Orten oder Objekten.


Gerhard Ammann  
Bruno Meier  
Dominik Sauerländer  
c/o Sauerländer-Mangold  
Tuchschmidweg 3  
CH-5000 Aarau  
e-mail: smangold@access.ch

### Landschaft in Menschenhand 150 Jahre Michaeliskarten – Kulturlandschaft Aargau im Wandel

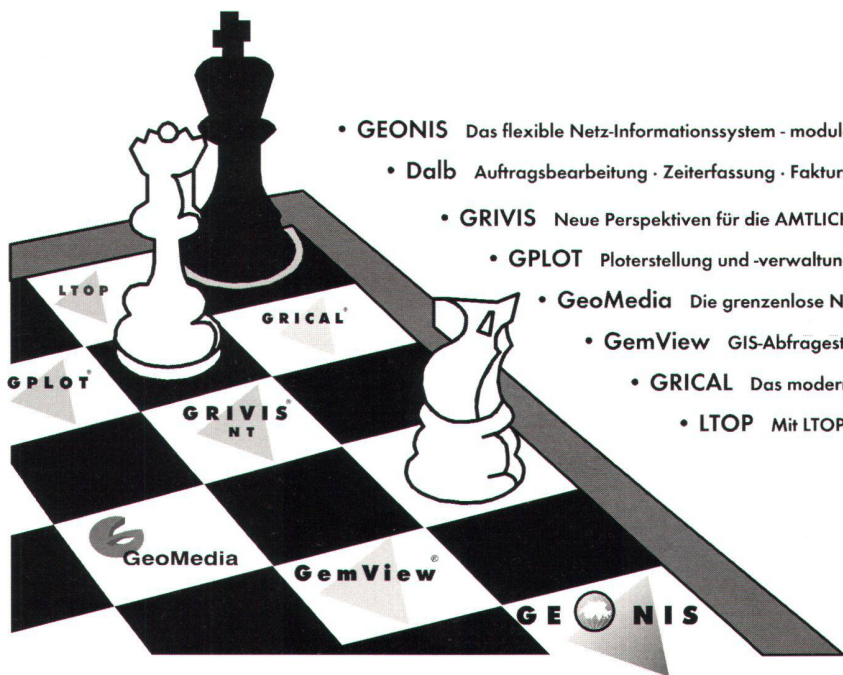
Die Ausstellung im Staatsarchiv in Aarau ist geöffnet vom 25. November 1999 bis 28. Januar 2000 während den Bürozeiten. Ab März 2000 ist die Ausstellung in Baden im Historischen Museum sowie in weiteren Orten im Aargau zu Gast. Auskunft über Führungen und spezielle Öffnungszeiten unter Telefon 062 / 824 61 06.

Zu sehen sind neben zahlreichen Fotografien und Kartenvergleichen auch Objekte zur Kartenproduktion und Vermessung sowie zwei interaktive Computerstationen. Begleitend zur Ausstellung erscheinen eine 120-seitige, reich bebilderte Publikation und didaktische Unterlagen.


Konzipiert und realisiert wird die Ausstellung von Gerhard Ammann (Auenstein), Bruno Meier (Baden) und Dominik Sauerländer (Aarau), in Zusammenarbeit mit verschiedenen kantonalen Stellen. Finanzierung: Kanton Aargau, Fonds Landschaft Schweiz und Kulturprozent Migros Aare.



# GEONIS - ein guter Schachzug



- **GEONIS** Das flexible Netz-Informationssystem - modular und hybrid
  - Dalb Auftragsbearbeitung · Zeiterfassung · Fakturierung · Debitoren · Lohn
- **GRIVIS** Neue Perspektiven für die AMTLICHE VERMESSUNG (AV93)
  - **GPLOT** Plotterstellung und -verwaltung - schnell und unkompliziert
- **GeoMedia** Die grenzenlose Nutzung von Geo-Informationen
- **GemView** GIS-Abfragestation für die Schweizer Gemeinde
  - **GRICAL** Das moderne Vermessungssystem
  - **LTOP** Mit LTOP leicht zum Netzausgleich



Software-Entwicklungen • Geographische Informationssysteme • Hardware/Software/Netzwerke • Beratung/Vorortschulung/Support  
Bernstrasse 21 • 3400 Burgdorf • Telefon 034 428 30 30 • Fax 034 428 30 32 • e-mail: Info@geocom.ch • <http://www.geocom.ch>